Jahresstipendium Musik € 7.500,–

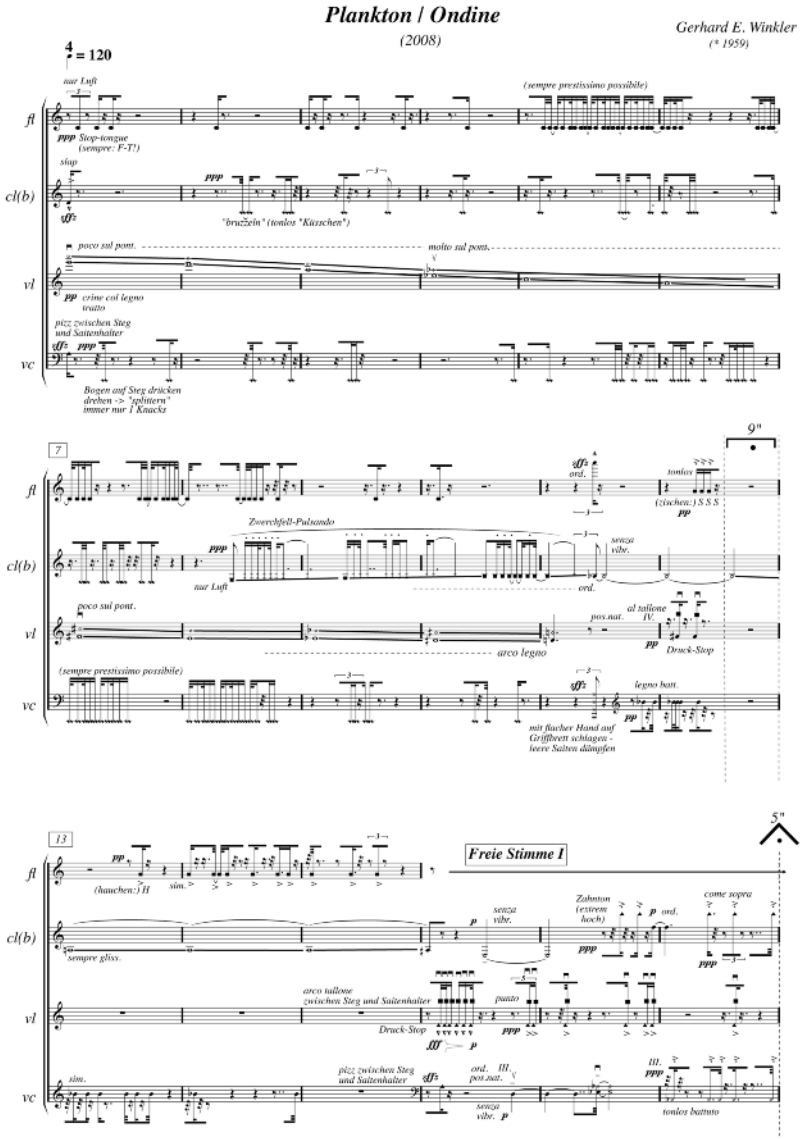
Gerhard Winkler
winklerge@gmail.com

1959 in Salzburg geboren.
Ab 1974 Kompositionsstudium an der Hochschule „Mozarteum" (Helmut Eder), 1978 - 1986 Studium der Musikwissenschaft, Philosophie und Psychologie an den Universitäten Salzburg und Wien (Dissertation über Penderecki und die Klangkomposition im 20. Jhdt).
1993 Studienaufenthalt am IRCAM/Centre Pompidou, Paris.
1994/95 Gastkünstler am „Zentrum für Kunst und Medientechnologie", ZKM, Karlsruhe.
1995/96 Arbeitsaufenthalt am IRCAM/Centre Pompidou, Paris (KOMA-Projekt).
1999 Gastkünstler am Music-Department der University of California, San Diego.
Seit 1999 freischaffender Komponist. Entwicklung des Konzepts des „Realtime-Scores" und interaktiver Computer-Environments für MusikerInnen. Fortführung dieser Erfahrungen auch in partiturgebundenen Arbeiten.

Seine Werke werden bei vielen bedeutenden Festivals in ganz Europa (Wien modern, Donaueschingen, Opernbiennale München, IRCAM/Centre Pompidou, Paris, Salzburger Festspiele, steirischer herbst, etc.) aufgeführt. Derzeit arbeitet Gerhard E. Winkler u.a. an der Vorbereitung seines Musiktheaterprojektes „Kassandra" (nach Christa Wolf).

Seine Werke sind mehrfach auf CD veröffentlicht worden, u.a. in der Reihe „Salzburger Festspiel-Dokumente", in der Reihe „Zeit-Ton" des ORF, Wien. 2004 erschien seine Interaktive Oper „Heptameron" bei collegno.

Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien.



Jurybegründung
Gerhard Winkler erhält das Jahresstipendium Musik in Anerkennung seiner bisherigen Kompositionstätigkeit, seiner präzise gearbeiteten und notierten Werke. Die Vergabe erfolgte mit Interesse an seiner weiteren Entwicklung, insbesondere der Interaktion zwischen Musikern und Computersystemen, und soll die Komposition eines Streichquartetts ermöglichen.

Jury
Theodor Burkali, Daniel Ender, Martin Mumelter